

Dem Fachkräftemangel entgegenwirken: Hochschule Heilbronn bietet erstmals Berufsausbildungen an!

Startschuss für die ersten beiden Azubinen an der Hochschule Heilbronn (HHN)! Im September haben Sina Eileen Meier und Leonie Poel ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement begonnen. Leonie Poel ist hierfür sogar extra von Dresden nach Heilbronn gezogen: „Bei der Suche nach Ausbildungsplätzen im öffentlichen Dienst ist mir die Hochschule Heilbronn direkt ins Auge gefallen.“ Heilbronnerin Sina Eileen Meier hatte bereits erste Berührungspunkte mit der Hochschule. Sie sagt: „Meine älteren Geschwister haben beide an der HHN studiert, weswegen ich auch schon öfter auf dem Campus war und viel mitbekommen habe, beispielsweise vom Erasmus-Programm. Das hat mich natürlich direkt begeistert und die Organisation dahinter fand ich faszinierend.“

Glücklich über die neue Karriere-Chance an der HHN ist auch die Leiterin der Personalabteilung, Katrin Math. Neben der Perspektive für junge Menschen spielt für sie auch der soziale Beitrag eine große Rolle: „Zum einen sehe ich es als einen gesellschaftlichen Auftrag, in die Ausbildung junger Menschen zu investieren. Natürlich werden wir diesem Auftrag als Hochschule schon insbesondere für unsere Studierenden gerecht, dennoch haben wir noch mehr zu bieten – eine bunte Vielfalt an Arbeitsplätzen und da greift das andere Ziel, wir tragen zur Fachkräftesicherung bei.“

Berufsausbildung an der HHN

„Wir müssen als Ausbildungsbetrieb natürlich geeignet sein und über eine*n Ausbilder*in verfügen. Das wird von der IHK geprüft und bewertet“, erläutert Math. Die Hochschule hat dabei doppeltes Glück: Mit dem fachlichen Spektrum, das die HHN anbietet, können alle im Ausbildungsrahmenplan erforderlichen Tätigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen problemlos vermittelt werden. „Und mit Lisa Friederich haben wir eine Ausbildungsbeauftragte, die nicht nur die sogenannte Ausbildereignungsprüfung schon vor Jahren abgelegt hat, sondern sich auch voller Begeisterung in die neue Aufgabe stürzt. Das macht stolz – und geradezu euphorisch!“, sagt Math weiter.

Personalreferentin Lisa Friederich weiß also ganz genau, auf was sich die beiden angehenden Kauffrauen für Büromanagement freuen dürfen: „Damit unsere Auszubildenden einen umfangreichen Einblick in die Hochschulverwaltung erhalten, durchlaufen sie während ihrer dreijährigen Ausbildungszeit verschiedene Abteilungen wie beispielsweise die Finanzabteilung, die Akademische Abteilung oder das Dekanat der Fakultät International Business.“ In der Regel sind beide immer für drei Monate in einer Abteilung. Im dritten Lehrjahr spezialisieren sie sich auf die Schwerpunkte „Assistenz und Sekretariat“ sowie „Personalwirtschaft“. Auf die Frage, was HHN-Azubis mitbringen sollten, findet die HHN-Personalreferentin auch klare Worte: „Besonders auf die Motivation und die Persönlichkeit der Bewerber*innen achten wir. Die Personalauswahl von Auszubildenden läuft natürlich anders ab als unsere üblichen Auswahlprozesse. Denn die Bewerber*innen stehen in der Regel noch ganz am Anfang ihrer beruflichen Karriere.“

Die beiden Ausbildungsplätze sind der Beginn eines ganz neuen Ausbildungszweigs an der HHN. Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste werden zwar bereits seit 2016 in der Bibliothek ausgebildet, diese Ausbildungsplätze werden aber zentral durch die Badische Landesbibliothek Karlsruhe vergeben. Es sollen ab sofort noch weitere Berufsausbildungen an der HHN angeboten werden, insbesondere im Bereich der IT-Branche.

Mit ca. 8.000 Studierenden ist die Hochschule Heilbronn eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Ihr Kompetenz-Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. An vier Standorten in Heilbronn, Heilbronn-Sontheim, Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet die Hochschule mehr als 50 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Die Hochschule pflegt enge Kooperationen mit Unternehmen aus der Region und ist dadurch in Lehre, Forschung und Praxis gut vernetzt.